

I.N. 183. 083

REDAKTEUR  
SIEGFRIED LOEWY  
Leiter des  
»Schwarz-gelbes Kreuz«.

Wien Parsch, 22. VII. 1918  
Bräunerstraße 4

Hochgeehrter Herr Doktor!

Herzlichst erfreut über  
Ihre so überaus wertvollen Anregungen  
 dankte ich Ihnen zunächst auch nomine  
 „Schwarz-Gelbes Kreuz“ auf das Allerverbünd-  
lichste. Ich wußte ja, daß ich mich an  
den Rechten wende, indem ich an Sie  
mit der Bitte herantrete. In Manchem  
begegnen wir uns, was mich doppelt  
erfreut. Ich habe gleichzeitig, als ich an  
Sie, sehr geehrter Herr Doktor, schrieb, Verein-  
leistungen getroffen, um eine führende  
Persönlichkeit des öffentlichen Lebens für die  
Gedenkrede zu gewinnen, ferner den Wiener  
Männergesangsverein eingeladen, mitzuwirken,  
und Ottokar Kernstock ersucht, ein Ge-  
dicht auf Rosegger zu verfassen und vorzu-  
tragen. Hocherfreut bin ich, daß sowohl  
ein Chor wie zwei Lieder Ihrer Komposition  
vorhanden sind, die sich für die Rosegger-  
feier ganz außerordentlich eignen.

Die mir vorgeschlagene Programmordnung  
kann ich allerdings nicht ungeändert  
akzeptieren, da meines Erachtens zunächst  
die Gedenkrede den Aufstallt geben muß.  
Dieser werde ich Ihren feierlichen Chor folgen  
lassen.

Hoffentlich kann ich beim Männergesangs-  
verein erwirken, daß Sie, sehr verehrter Herr  
Doktor, diesen Chor dirigieren.

Nochmals herzlichen Dank und die  
Versicherung der aufrichtigsten Hochachtung  
Ihres sehr ergebenen

Ludwig

